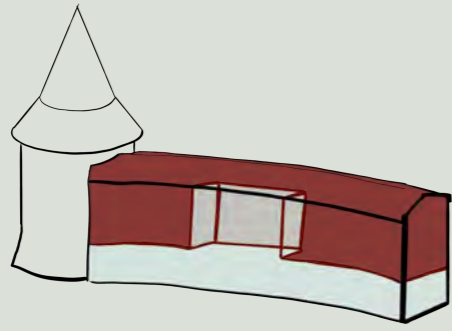


# SIHTBAR

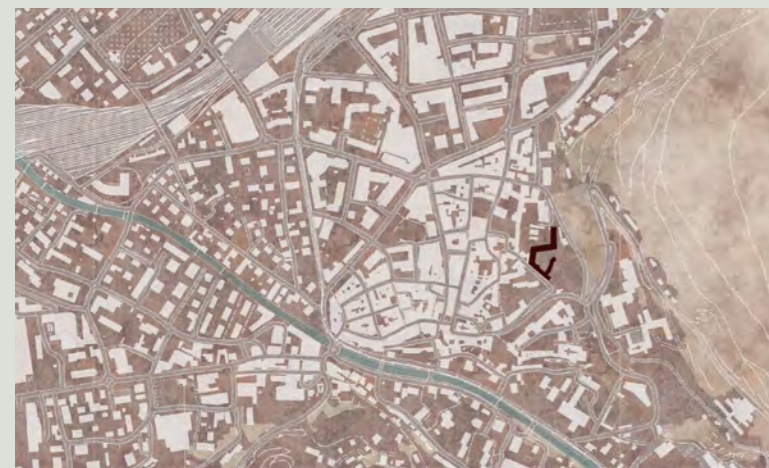
## analyse & konzept

Der Sennhof bringt eine lange Geschichte mit sich und diente zuletzt als Gefängnis. Alleine mit diesem Wissen wirkt die Atmosphäre immer noch bedrückend, beengend und man schreitet mit einem mulmigen Gefühl durch die Gänge. Mit seiner Schliessung gibt man nun ein Gebäude, eine Geschichte, der Churer-Bevölkerung zurück und die Türen werden geöffnet. Es wird eine Leichtigkeit in die Atmosphäre gebracht, in dieser der Besucher den Freiraum und die Durchsicht spürt. Bewusst wird ein Kontrast zur vorherigen Situation geschaffen. Ein für die Einwohner geschlossenes Gebäude wird zugänglich und lädt zum Verweilen ein. Nun entsteht ein grosser Raum, der sich durch einen zentralen Durchbruch über 3 Geschosse zieht und die Gastronomiekonsumenten wie aber auch Hotelgäste zusammenbringt.

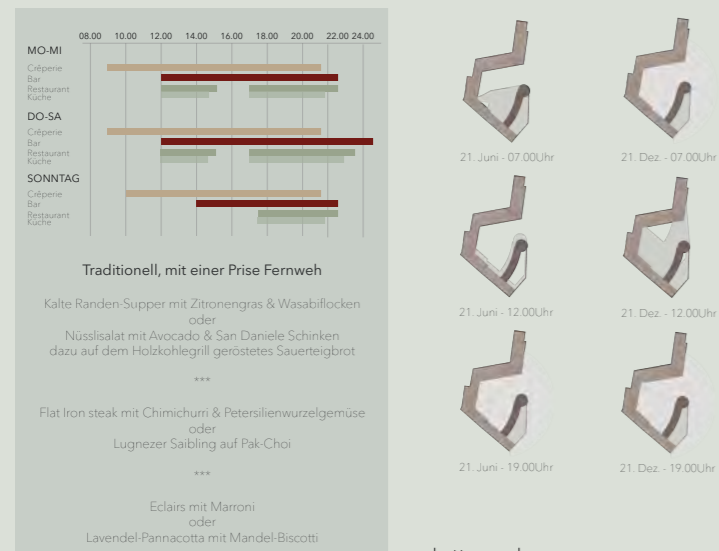
Vorhänge verstärken zum einen diese Leichtigkeit, dienen gleichzeitig für die Akustik und der Besucher fühlt sich nicht verloren in diesem langen Raum, da sie Grenzen und eine Geborgenheit aufweisen. Gleichzeitig können sie im Restaurant flexibel verwendet werden und weisen eine Intimität auf, trotz der Durchsicht und bilden somit einen Schutz. Ein weiteres Element um den Freiraum mehr spürbar zu machen sind die Fenster, die nun so ausgebildet werden, dass sie als Sitzbänke im Innenraum genutzt werden und im Sommer auch von Aussen, was ein Faltschiebefenster ermöglicht. Der Innenraum wird zum Aussenraum.



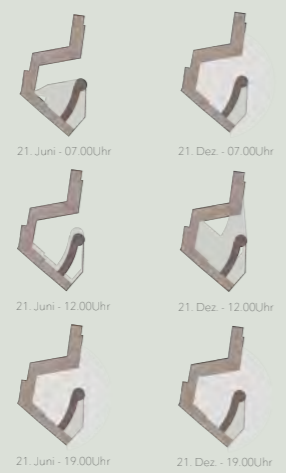
perspektivische ansicht



situation chur mst. 1:5000



schattenanalyse



innenraum visualisierung bar | durchbruch



fenstersitzbänke



restaurant



nachtsituation bar

# MATERIAL & DETAIL

atmosphäre



**MÖBEL:**

- 1 Gebrüder Thonet, 209 Bugholzarmlehnstuhl, 1900
- 2 Michael Thonet, 214 Bugholzstuhl, 1859
- 3&4 Zeitraum, Vermo high und Vermo, 2021
- 5 Zeitraum, Okto Ply Bar, Läufer & Keichel, 2018
- 6 Stellar Works, Lunar side table
- 7 &Tradition, Pavilion AV6, Andersen & Voll, 2018

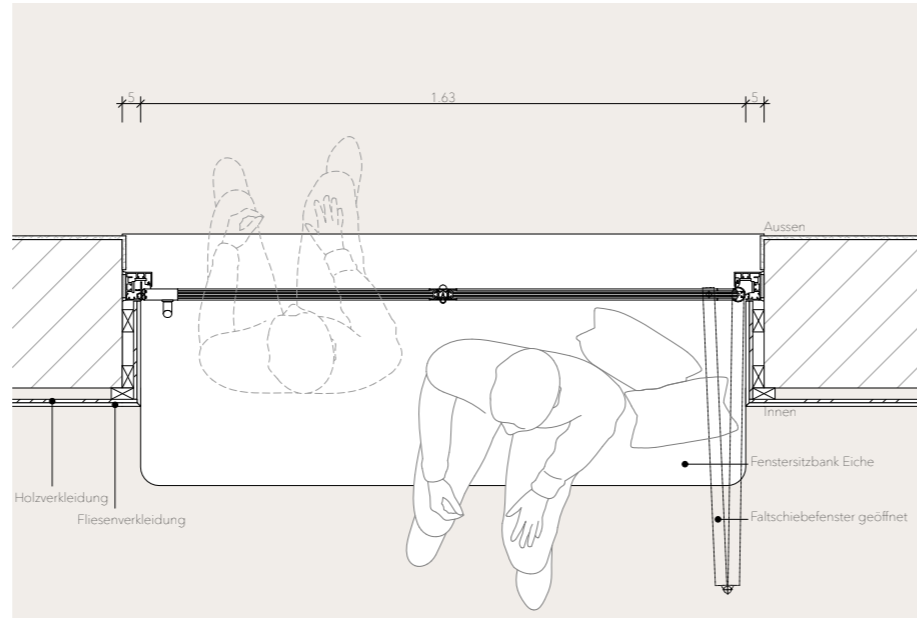
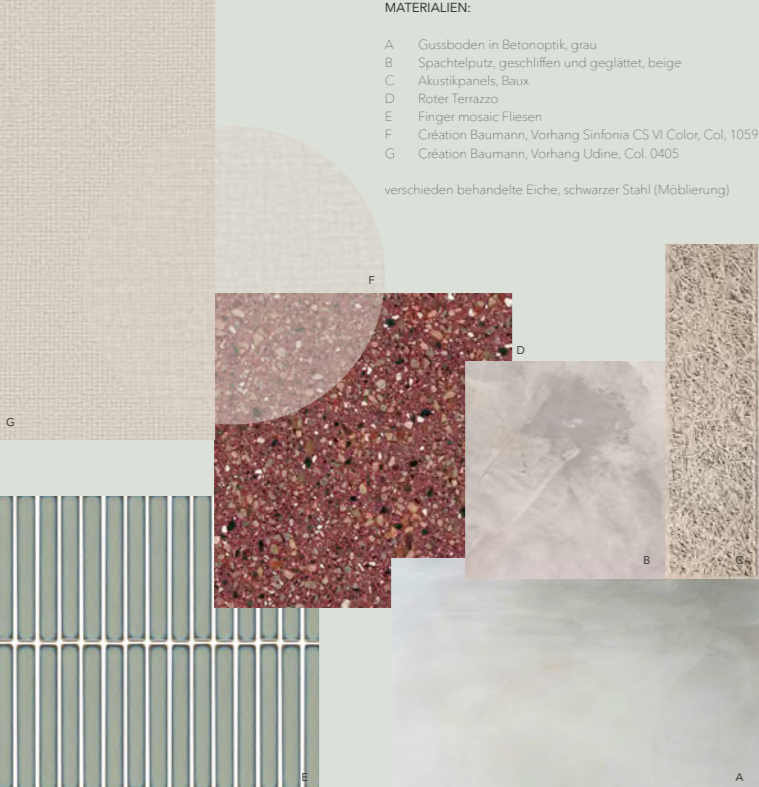
**LICHT:**

- 8 Flos, Noctambule Suspension, Konstantin Grcic, 2019
- 9 Brokis, Shadow PCB96, Lucie Kaldova, Dan Yeffiet
- 10 Muuto, E27 Pendant Lamp
- 11 &Tradition, Flower Pot VP7, Verner Panton, 1968

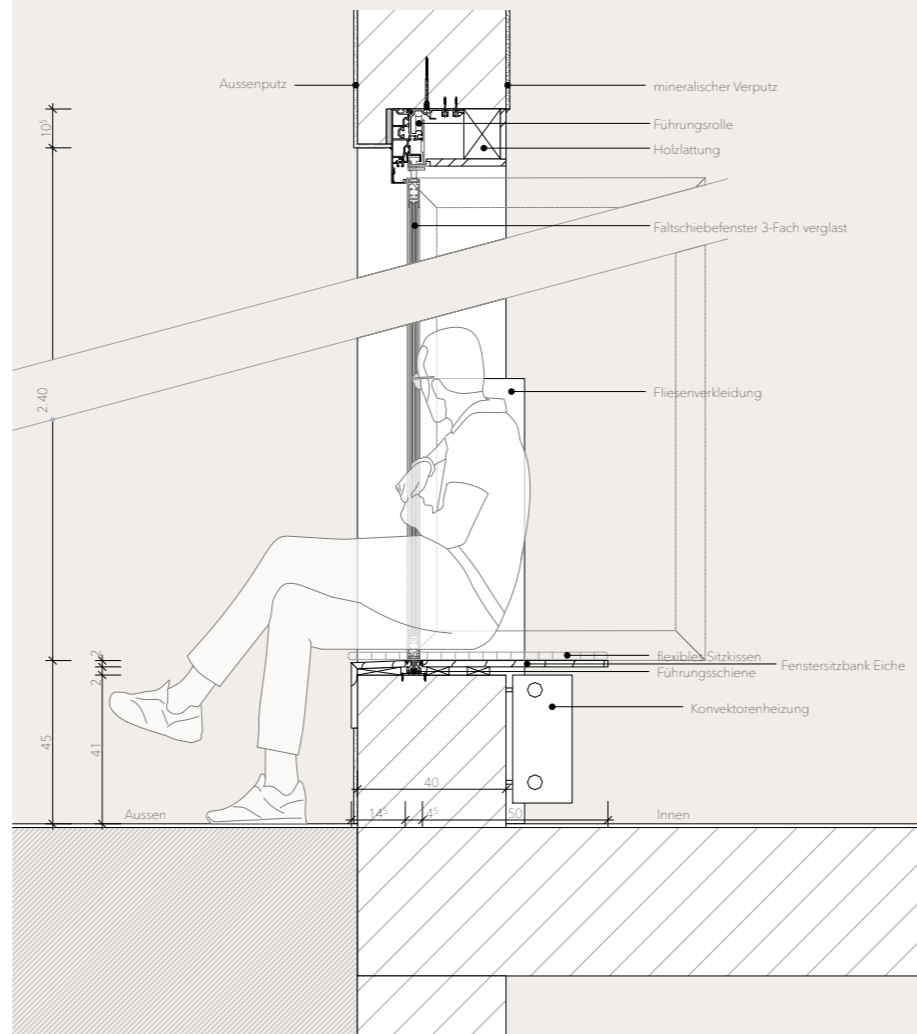
**MATERIALIEN:**

- A Gussboden in Betonoptik, grau
- B Spachtelputz, geschliffen und geglättet, beige
- C Akustikpanels, Baux
- D Roter Terrazzo
- E Finger mosaic Fliesen
- F Création Baumann, Vorhang Sinfonia CS VI Color, Col, 1059
- G Création Baumann, Vorhang Udine, Col. 0405

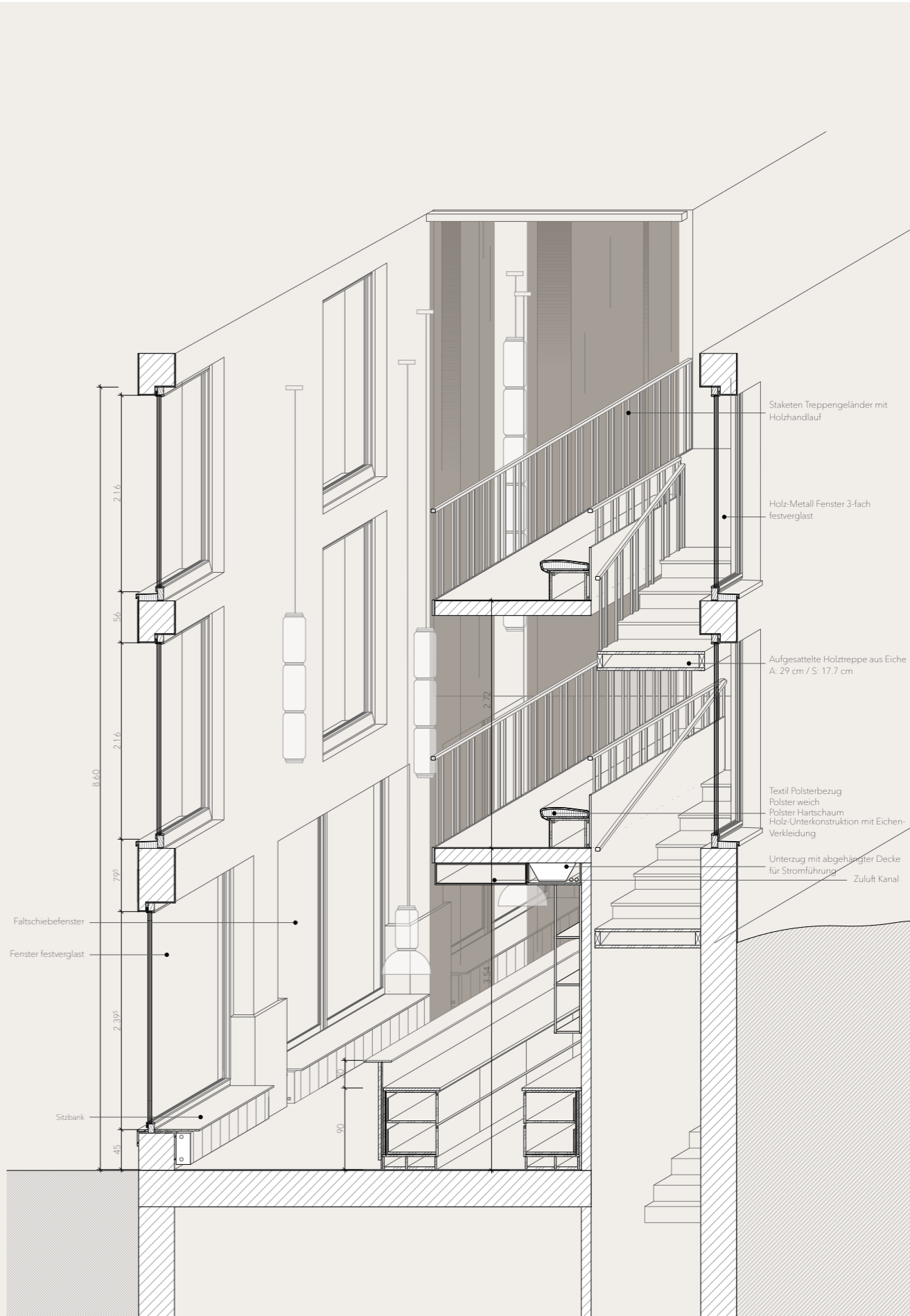
verschieden behandelte Eiche, schwarzer Stahl (Möblierung)



detail | grundriss fenstersitzbank | mst. 1:10



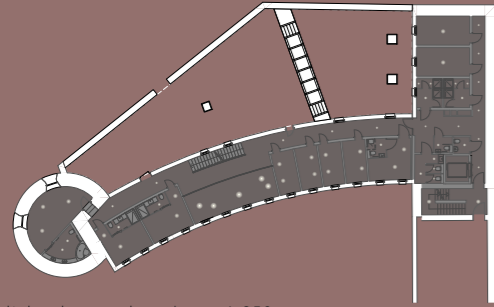
detail | schnitt fenstersitzbank | mst. 1:10



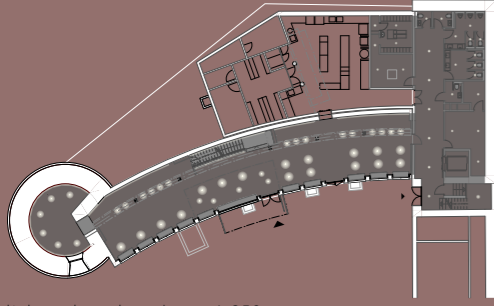
detail | querschnitt durchbruch | mst. 1:20

# PLÄNE

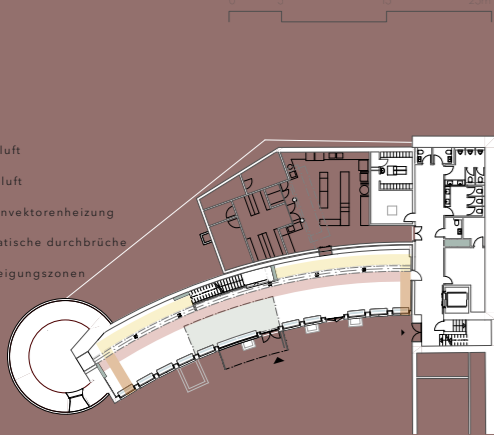
übersicht, erdgeschoss und technik



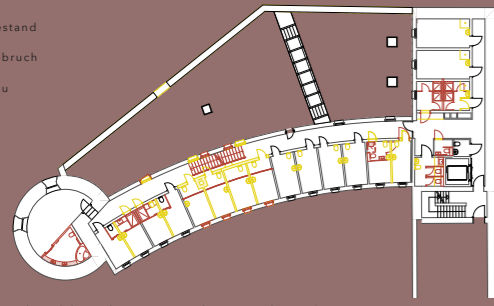
künstlich obergeschoss | mst. 1:250



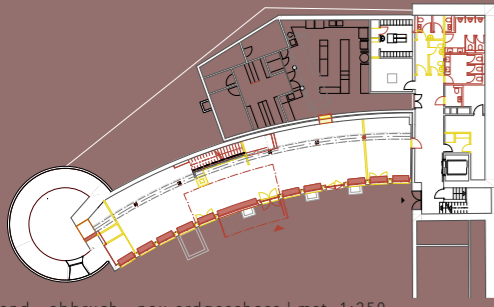
künstlich erdgeschoss | mst. 1:250



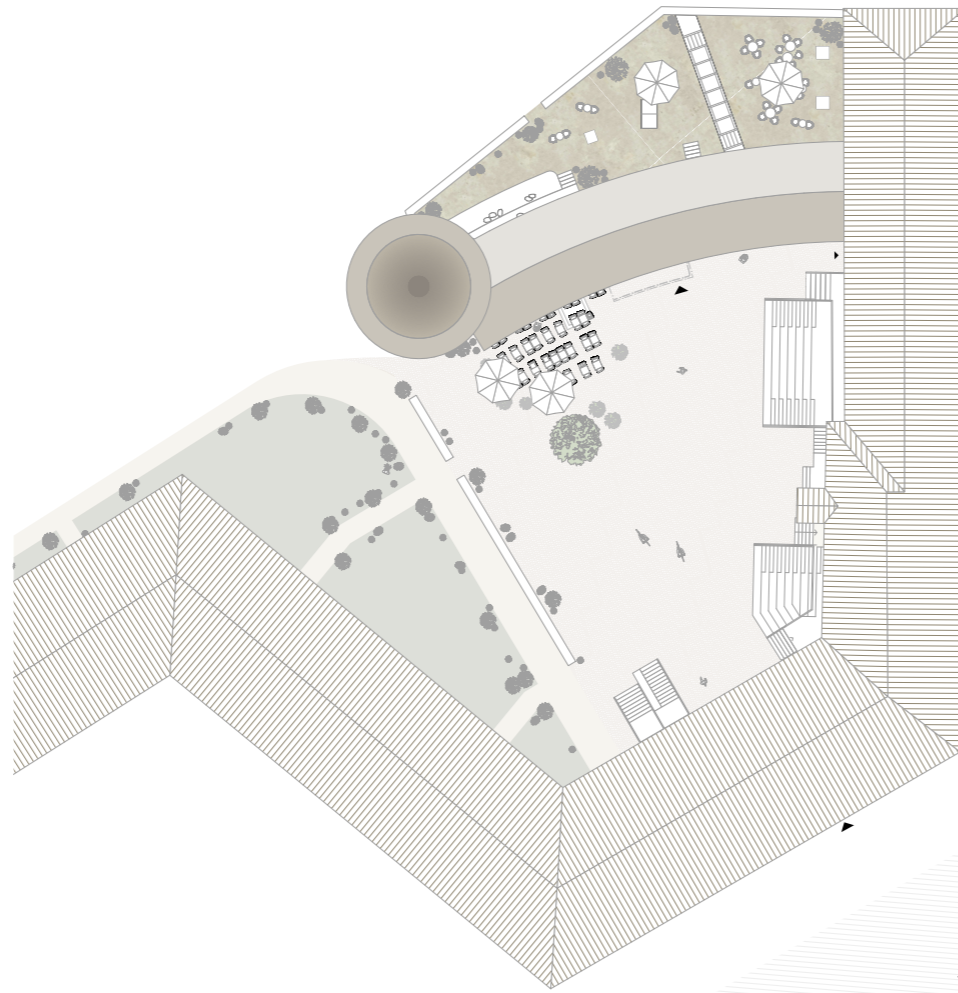
bau- und gebäudetechnik erdgeschoss | mst. 1:250



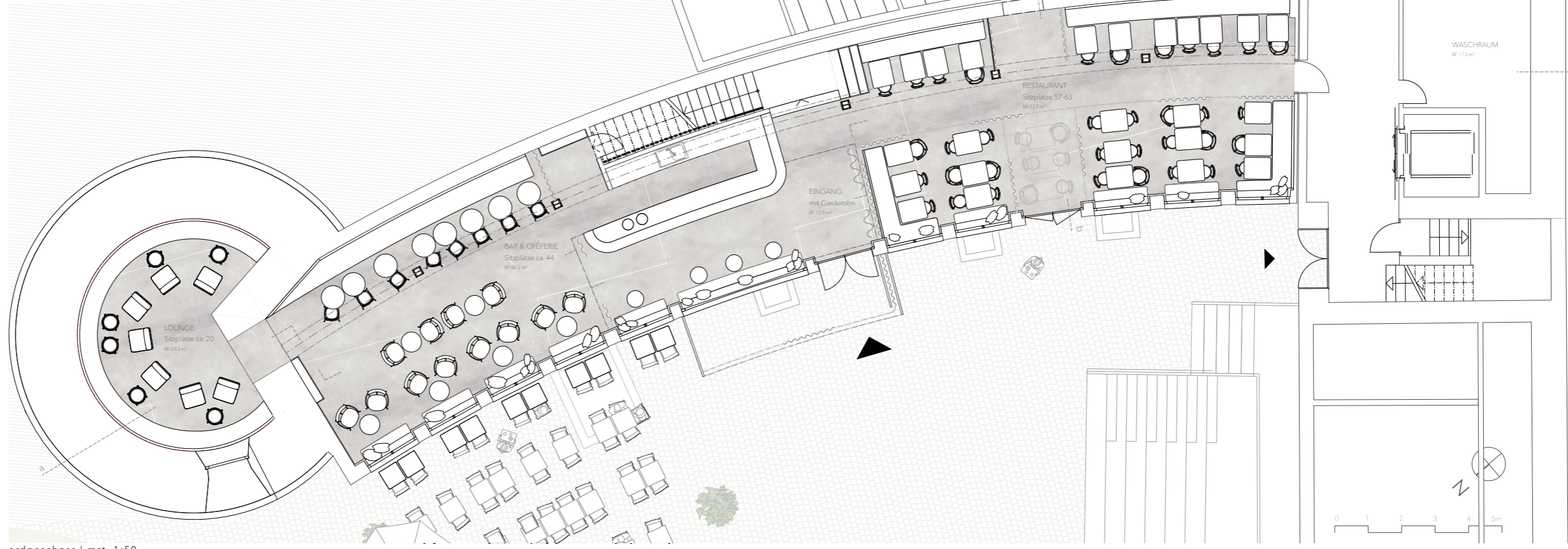
bestand - abbruch - neu 1.obergeschoss | mst. 1:250



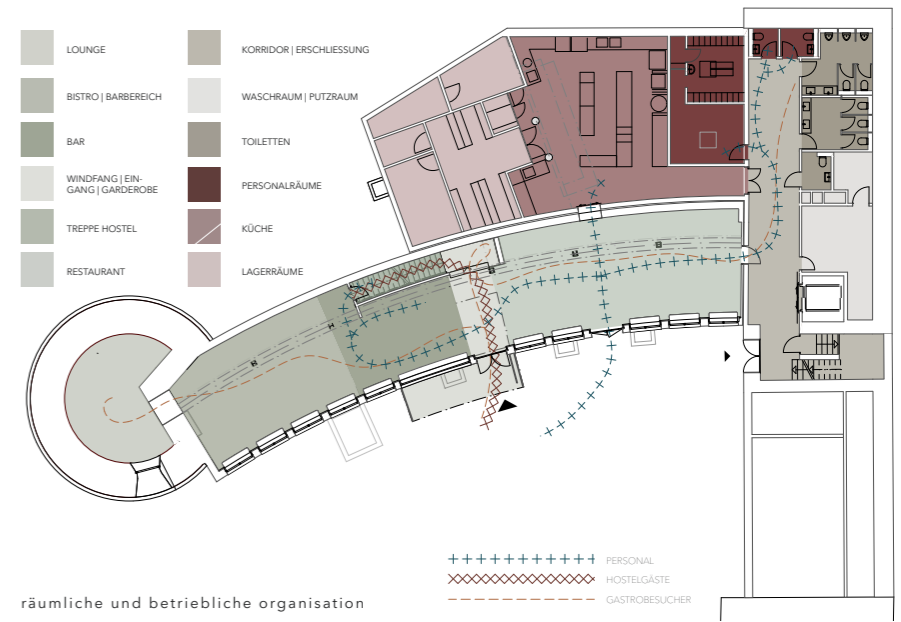
bestand - abbruch - neu erdgeschoss | mst. 1:250



übersichtsplan | mst. 1:200



erdgeschoss | mst. 1:50



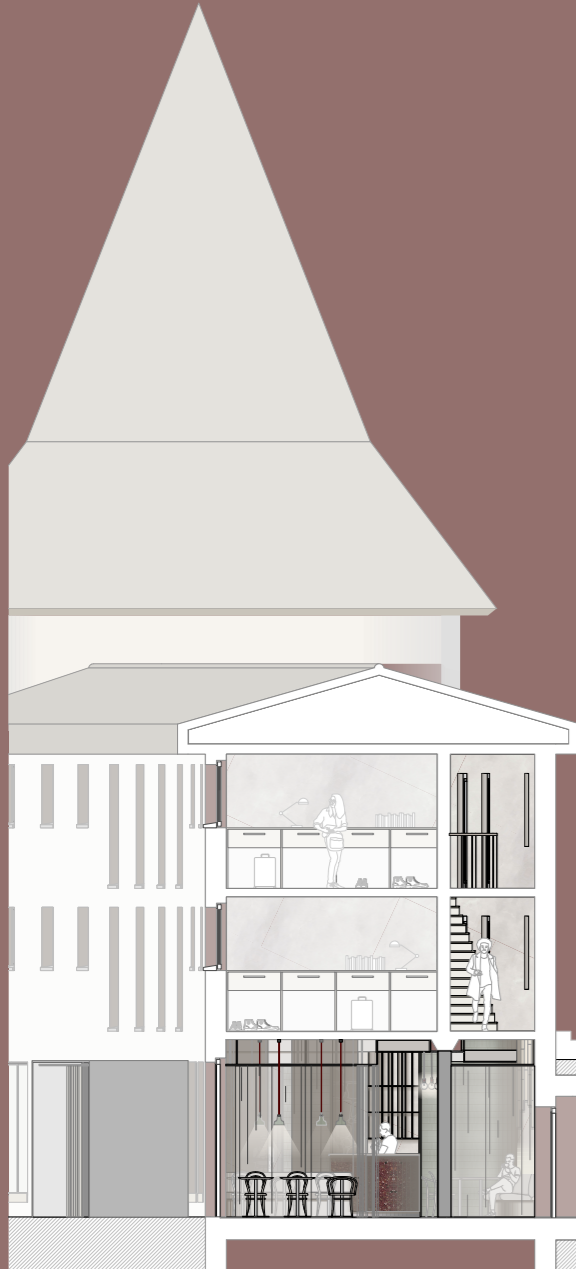
räumliche und betriebliche organisation

- LOUNGE
- BISTRO | BARBEREICH
- BAR
- WINDFANG | EIN- GANG | GARDEROBE
- TREPPEN HOSTEL
- RESTAURANT
- KORRIDOR | ERSCHLIESSUNG
- WASCHRAUM | PUTZRAUM
- TOILETTEN
- PERSONALRÄUME
- KÜCHE
- LAGERRÄUME

- +++++ PERSONAL
- XXXXX HOSTELGÄSTE
- GASTBESUCHER



fassadenansicht | mst. 1:200



querschnitt b-b | mst. 1:50



obergeschoss | mst. 1:50



längsschnitt a-a | mst. 1:50

## **Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur**

<b>Titel</b>	<b>Sichtbar</b>
<b>Untertitel</b>	<b>Gastronomie &amp; Übernachtung im Sennhof</b>
<b>Diplomandin/Diplomand</b>	<b>Sellner Natalie</b>
<b>Bachelor-Studiengang</b>	<b>Bachelor Innenarchitektur</b>
<b>Semester</b>	<b>FS21</b>
<b>Dozentin/Dozent</b>	<b>Gasser Derungs Carmen</b>
<b>Expertin/Experte</b>	<b>Grego Jasmin</b>

Ort, Datum Luzern, 25.06.2021  
© Natalie Sellner, Hochschule Luzern – Technik & Architektur

---

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.